Patientenschulungen für behandlungsbedürftige adipöse Erwachsene auf der Grundlage von § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V

Grundlage der Prüfung eines Antrages auf Anerkennung einer Patientenschulung nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V ist die „Gemeinsame Empfehlungen zur Förderung und Durchführung von Patientenschulungen für behandlungsbedürftige adipöse Erwachsene auf der Grundlage von § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V vom 01. Februar 2022."

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind von der Leistungserbringerin/-anbieterin/vom Leistungserbringer/-anbieter für eine Prüfung der Anerkennung als Patientenschulungsprogramm für behandlungsbedürftige adipöse Erwachsene nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V vorzulegen:

Teil A – Allgemeine Angaben	
Datum Antragstellung/Antragseingang	
Name des Programms, ggf. mit Versionsnummer (ggf. Angabe, ob bereits von der MDK-Gemeinschaft geprüftes Programm und ob Übernahme des vollständigen Programms durch Leistungsanbieter)	
Antragstellerin/Antragsteller	
	Name
	Straße
	PLZ, Ort
Durchführungsort bzw. Durchführungsorte (falls Anschrift ganz oder teilweise abweichend von oben, z. B. Standort Lehrküche, Sporteinrichtung)	
	Name
	Straße
	PLZ, Ort
Konzeptform	☐ Originalkonzept ☐ Lizenz/Franchise ☐ In Anlehnung an ein bereits existierendes Konzept
Datum der Konzepterstellung (Original) bzw. Versionsnummer	
Zertifizierung (ggfs. Name der zertifizierenden Stelle)	
Trainermanual, Teilnehmerunterlagen	☐ Im Konzept integriert ☐ Sind beigefügt
Zielgruppe(n)	☐ BMI > 40 kg/m^2 ☐ BMI > 35 kg/m^2 mit Waist-to-Hip-Ratio (WHR = Taillenumfang in cm/ Hüftumfang in cm) - bei Frauen > 0,85 - bei Männern > 1,0 ☐ BMI von ≤ 30 kg/m^2 und adipositas-assoziierte Komorbidität - Diabetes mellitus Typ 2 - Hypertonus, KHK, Herzinsuffizienz - Schlafapnoe-Syndrom

© AG Patientenschulungen NRW zu § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V (11.09.2025)

Teil A – Allgemeine Angaben	
Chronische Erkrankung	☐ Hinweis auf die Indikationsstellung zur Teilnahme im Programm enthalten ☐ Erläuterungen:
Kriterien (Einschluss-, Ausschluss-, Abbruchkriterien)	☐ Sind im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
Detaillierte Kostenaufstellung	☐ Ist im Konzept dargestellt ☐ Anlage ist beigefügt
Dauer des Programms (Angaben der Dauer z. B. in Wochen oder Zeitstunden)	

Teil B – Unterrichtseinheiten		
Unterrichtseinheiten	**Anzahl**	**Dauer je Einheit in Minuten**
Bewegung		
Ernährung		
- davon praktische Einheiten (Lehrküche)		
Psychologie		
Medizin		

Teil C – Formale Programmanforderungen	
Personelle Ausstattung *1 (Darstellung des interdisziplinären Teams. Angaben zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Namen, Berufsqualifikation, Zusatzqualifikationen, berufliche Erfahrung mit der Zielgruppe. Vertretungsregelung.)	Beigefügte Anlage bitte ausfüllen und Qualifikationsnachweise beifügen.
Gruppengröße	Minimale Gruppengröße: Maximale Gruppengröße:
Gruppenzusammenstellung	☐ Geschlossene Gruppe ☐ Offene Gruppe
Einbeziehung von ständigen Betreuungspersonen	☐ Darstellung im Konzept enthalten ☐ Erläuterungen:
Apparativ-technische und räumliche Strukturen (inkl. Fotodokumentation *2)	☐ Sind im Konzept dargestellt ☐ Anlage mit Darstellung der Strukturen ist beigefügt
Muster-Stundenplan *3	☐ Ist im Konzept dargestellt ☐ Anlage ist beigefügt

© AG Patientenschulungen NRW zu § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V (11.09.2025)

Teil D – Angaben zum Konzept	
Sind Ausführungen zu folgenden Punkten im Konzept enthalten?	
- Alle verbindlichen Themenbereiche (Ernährung, Bewegung, Psychologie [Verhaltenstherapie] und Medizin) sind enthalten	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Neben theoretischer und praktischer Vermittlung von Wissen und Anregungen zu Ernährungsumstellung und vermehrter Bewegung ist der Einsatz verhaltenstherapeutischer Methoden in allen Programmbausteinen gewährleistet	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Extrem kalorienreduzierte Diäten, Formula-Diäten, Nahrungsergänzungsmittel, nicht zugelassene oder in der vertragsärztlichen Versorgung nicht verordnungsfähige Medikamente oder chirurgische Eingriffe sind Bestandteil des Schulungsprogramms	☐ Nein ☐ Ja, bitte Erläuterungen:
- Eine ärztliche Befürwortung und eine Einbindung des behandelnden Arztes in den Schulungsablauf ist vorgesehen	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Ziele (z. B. dauerhafte Veränderung des aktuellen Ess- und Bewegungsverhaltens, Förderung einer positiven körperlichen, psychischen und sozialen Entwicklung.)	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Aufbau (z. B. Beschreibung der Module)	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Inhalte (Themenbereich Ernährung, Bewegung, verhaltenstherapeutische Interventionen, medizinische Information)	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Pädagogischer Stundenaufbau	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Eingesetzte Methoden	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Lehr- und Lernmedien	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Dokumentation	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Internes Qualitätsmanagement	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:
- Qualitätssicherung	☐ Im Konzept dargestellt ☐ Erläuterungen:

© AG Patientenschulungen NRW zu § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V (11.09.2025)

Teil E - Wirksamkeit	
Unterlagen zur Wirksamkeit sind beigefügt	☐ Ja ☐ Nein
Teilnahme an APV erfolgt	☐ Ja ☐ Nein
Nachweis(e) der Wirksamkeit (z. B. Meta-Analysen, Studien) beigefügt	☐ Ja ☐ Nein

Datum Unterschrift

© AG Patientenschulungen NRW zu § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V (11.09.2025)

*1 Das **Schulungsteam** setzt sich wie folgt zusammen und weist die nachstehenden Qualifikationen – bezogen auf die jeweiligen Themenbereiche – auf:

- Ernährung: Fachkräfte mit einem staatlich anerkannten Berufsabschluss im Bereich Ernährung: Diätassistenten, Oecotrophologen (ernährungswissenschaftliche Ausrichtung mit Abschluss Diplom, Master oder Bachelor), Ernährungswissenschaftler mit Abschluss Diplom, Master oder Bachelor, die in den zur Anwendung kommenden Ernährungsmaßnahmen geschult sind.
- Bewegung: Sportlehrerinnen und Sportlehrer, Sportpädagoginnen und Sportpädagogen M.A. oder vergleichbare Abschlüsse mit dem Studienschwerpunkt Rehabilitations-/Behindertensport, staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerinnen und Gymnastiklehrer, Sportlehrerinnen und Sportlehrer mit Abschluss (Diplom, Bachelor, Master), Krankengymnastinnen/Physiotherapeutinnen und Krankengymnasten/Physiotherapeuten.
- Psychologie: Psychologe/in mit Diplom- oder Masterabschluss und erkennbar klinisch-psychologischem Studienschwerpunkt oder Arzt/Ärztin für psychotherapeutische Medizin bzw. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie jeweils mit Erfahrung in der Behandlung und Gruppenarbeit mit adipösen Erwachsenen.
  Zu den Aufgaben der o. a. Berufsgruppe gehört auch die Durchführung des Eingangsgesprächs zur Motivationsprüfung und zur Prüfung der psychischen Belastungsfähigkeit sowie der verhaltenstherapeutischen Interventionen.
- Medizin: Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Innere Medizin, bei nachgewiesener fachlicher Eignung ggf. auch andere fachärztliche Richtung möglich. Wünschenswert ist die curriculare Fortbildung „Ernährungsmedizin“/„Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin“, jeweils mit einer mindestens zweijährigen Erfahrung in der Behandlung und Gruppenarbeit mit adipösen Erwachsenen.

*2 Fotodokumentation
Die Fotodokumentation soll einen Eindruck folgender Räumlichkeiten/Bereiche des Schulungsstandortes vermitteln: Schulungsraum mit Bestuhlung /Schwerlaststühle, behindertengerechte Sanitäranlage, ggf. Lehrküche, Turnhalle oder vergleichbare Räumlichkeiten für die Bewegungseinheiten

*3 Musterstundenplan
Musterstundenplan für die gesamte Maßnahme mit Verknüpfung der einzelnen Komponenten/Module